

## BÜRGER-SONNENKRAFTWERK NEUE GRUNDSCHULE WEIXDORF

Liebe Weixdorferinnen und Weixdorfer,

am Montag dem 30. Januar 2006 fand wie angekündigt, die öffentliche Präsentation zum BÜRGER-SONNENKRAFTWERK in der Grundschule statt.

Das Weixdorfer            Ing.-Büro Regenerative Energiesysteme  
                                 Dipl.-Ing. J. Siebert, Kugelgenweg 30, 01108 Dresden  
                                 Tel.: 0351 890 04 89      Fax: 0351 888 14 69,

welches als Planer und Dach-Gestattungsnehmer auftritt, hatte den Info-Abend organisiert und gestaltet.

In einer kurzen Begrüßung bedankte sich Herr Siebert bei alle Entscheidungsträgern, wie Ortschaftsrat und Verwaltungsstelle Weixdorf, Schulleitung, Schulverwaltungsamt und Liegenschaftsamt der LH Dresden, welche letztlich den Weg für dieses Vorhaben in unserer Ortschaft geebnet haben.

Vorge stellt und begrüßt wurden, die stellvertretende Schulleiterin Frau Gang, die Referenten und die Weixdorfer Elektrofirma M. Schaper, welche die Anlage montieren wird.

Die Präsentation gliederte sich in drei Teile.

Erster Teil:    Vortrag über die Endlichkeit der natürlichen Rohstoffressourcen und die heutige Energiesituation, sowie die Technik der Fotovoltaik, durch Herrn W. Claus.

Zweiter Teil: Vorstellung des Projektes der Fotovoltaikanlage auf dem Schuldach mit technischem Details, durch Frau S. Radisch.

Dritter Teil:    Finanzielle und wirtschaftliche Betrachtungen, insbesondere die Rechtsform und Ausgestaltung, sowie die Finanzierung der Betreibergesellschaft und den Erwerb von Anlagebeteiligungen, beschrieb anschaulich Herr Dr. Krone von der

Dr. Rainer Krone & Dr. Heike Fischer  
Gesellschaft für betriebswirtschaftliche Beratung mbH  
Hohe Straße 73, 01187Dresden

[Eine Erklärung zur Beteiligung an der Betreibergesellschaft ist bis zum 17. Februar 2006 möglich und kann hier herunter geladen werden.](#)

Als Gastredner sprach Herr Dr. Eckhard Kreibisch von der „Vereinigung zur Förderung der Nutzung Erneuerbarer Energien“ (VEE) Sachsen mit Begeisterung über Aktivitäten von Lehrern und Schülern anderer Dresdner Schulen beim Umgang mit Lehrmitteln und Projekten, die Wirkung und Nutzen der Sonnenenergie bewusst und deutlich erlebbar werden lassen.

Vom ausliegenden aktuellen Prospekt- und Informationsmaterial wurde reger Gebrauch gemacht.

Veranstaltungen diese Art werden in Zukunft noch häufig stattfinden, um die Nutzungsmöglichkeiten und das Einsparpotential durch erneuerbare Energien noch breiteren Bevölkerungsschichten zu vergegenwärtigen.

J. Siebert

# Bürger- Sonnenkraftwerk

**(Fotovoltaik-Anlage ca. 30 kWp)**



*Anteile an der Anlage können erworben werden!*

# Erklärung zur Beteiligung an der Betreibergesellschaft einer Photovoltaikanlage

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ

\_\_\_\_\_  
Ort

Auf dem Dach der Grundschule Weixdorf, Am Zollhaus 1, 01108 Dresden, soll eine Photovoltaikanlage mit einer Kapazität von etwa 30 kWp errichtet werden. Der von dieser Anlage erzeugte Solarstrom soll in das Netz des örtlichen Energieversorgungsunternehmens eingespeist und gemäß den Bestimmungen des Erneuerbare – Energien - Gesetzes vergütet werden.

Interessierte Bürger erhalten die Möglichkeit, Teile der Anlage oder die Anlage als Ganzes zu erwerben und sich so an den erwarteten Überschüssen zu beteiligen. Die Beteiligung erfolgt als Gesellschafter der noch zu gründenden Betreibergesellschaft der Photovoltaikanlage. Die Rechtsform und Ausgestaltung sowie die Finanzierung der Betreibergesellschaft sind noch im Abstimmungsprozess. Die Koordination dieses Abstimmungsprozesses übernimmt die

Adressatin dieser Erklärung: Dr. Rainer Krone & Dr. Heike Fischer  
Gesellschaft für betriebswirtschaftliche Beratung mbH  
Hohe Straße 73  
01187 Dresden.

Die Inbetriebnahme der Anlage soll nach derzeitigem Planungsstand im April 2006 erfolgen. Sofern die Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage am Standort Weixdorf bis zum Stichtag 30. Juni 2006 erfolgt, beteiligt sich der Unterzeichner dieser Erklärung mit einem Betrag von

\_\_\_\_\_ Euro

(in Worten: \_\_\_\_\_ Euro)

an der als Betriebsgesellschaft der Anlage zu gründenden Gesellschaft. Diese Ausschlussfrist kann durch den Unterzeichner schriftlich verlängert werden.

Der Unterzeichner erklärt, dass ihm der oben angegebene Betrag zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Erklärung vollständig zur eigenen Verfügung steht und bei Bedarf kurzfristig zur Einzahlung in die zu gründende Betreibergesellschaft gebracht werden kann.

Um die noch ausstehenden Abstimmungen zur Gründung der Betreibergesellschaft kurzfristig abschließen zu können, ist die Erklärung bis zum **17. Februar 2006** der Adressatin zuzusenden.

Sollte die Photovoltaikanlage am benannten Standort innerhalb der angegebenen Frist nicht errichtet werden können, entsteht weder gegenüber der Adressatin dieser Erklärung oder anderen an der Planung und Umsetzung des Projektes beteiligten Personen oder Gesellschaften ein Erfüllungsanspruch.

Der Unterzeichner dieser Erklärung ist darüber informiert, dass die anlässlich der öffentlichen Präsentation am 30. Januar 2006 dargestellten zu erwartenden Überschüsse aus dem Betrieb der Photovoltaikanlage orientierenden Charakter besitzen und nicht garantiert werden können. Die tatsächlichen Ergebnisse können durch verschiedene Umstände, z.B. durch veränderte Sonneneinstrahlung, niedriger oder höher ausfallen.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift des Interessenten

---

ggf. Ehepartner